

Pressemitteilung – 18. September 2018

Kurzfilmtag in der Stadt, auf dem Land und dem Fluss

Startschuss zur siebten Auflage des Aktionstages: jetzt kostenfrei eigene Veranstaltungen anmelden

Der Startschuss für die Kurzfilmtag-Saison 2018 ist gefallen: Ab sofort kann jede und jeder kostenfrei eigene Veranstaltungen für den bundesweiten Kurzfilmtag am 21. Dezember auf <https://kurzfilmtag.com> anmelden. Im Gegenzug bietet der Bundesverband Deutscher Kurzfilm Filmprogramme zu Sonderkonditionen, ein umfangreiches Werbepaket und professionelle Unterstützung bei der Vorbereitung der Events. Mit dem diesjährigen Motto *Stadt.Land.Fluss* rücken die Kinos und der Kurzfilm auf dem Land in den Fokus. Erneut unterstützen Prominente den Aktionstag. Regisseurin Doris Dörrie und die Pop-Band Blond sind die ersten beiden von insgesamt acht BotschafterInnen.

Wenn sich am 21. Dezember der Tag zur Staffelübernahme rüstet, ist Kurzfilmtag in Deutschland. Und das bereits zum siebten Mal. In Nord und Ost, West und Süd, in Kinos, aber auch in Straßenbahnen, Einkaufstempeln und Clubs, auf Höfen und an Häuserwänden, in Stadien und Telefonzellen, auf Weihnachtsmärkten, Treppen und möglicherweise auch auf Fähren und Schiffen bestimmen kurze Streifen das Programm. *Stadt.Land.Fluss* heißt das diesjährige Motto, mit dem die Kinos und der Kurzfilm auf dem Land in den Fokus rücken. Jana Cernik, Geschäftsführerin beim Bundesverband Deutscher Kurzfilm, der den Kurzfilmtag koordiniert: „Uns ist es sehr wichtig, dass der Kurzfilm auch dort gesehen werden kann, wo die Infrastruktur nicht mit der in Städten konkurrieren kann. Gerade dort ist es essentiell, gemeinsam mit den Veranstaltern vor Ort ein Angebot auf die Beine zu stellen. Wir haben darauf reagiert und in unseren diesjährigen Schwerpunktregionen Brandenburg und Thüringen Regionalmanagerinnen gewinnen können, die VeranstalterInnen beraten und unterstützen.“ Daneben greift auch eine Reihe der eigens für den Kurzfilmtag zusammengestellten Filmprogramme das Motto auf, beispielsweise „Stadt, Land, Fluss“, „Alles im Fluss“ und „Stadt, Land, Kuss“. **Sämtliche circa 20 Filmprogramme lassen sich am Kurzfilmtag zu Sonderpreisen von 80 bzw. 50 Euro (Kinder- und Jugendprogramme) buchen.** Daneben können auch eigene Filme und Programme gezeigt werden. So kann fast jede und jeder dabei sein und ein eigenes Event für 5, 50 oder 500 Menschen auf die Beine stellen. Ab sofort können eigene Veranstaltungen auf <https://kurzfilmtag.com> kostenfrei angemeldet werden. Wer nicht als VeranstalterIn dabei sein möchte, lässt sich am kürzesten Tag des Jahres auf einer Veranstaltung in seiner Nähe einfach als ZuschauerIn in die Kurzfilmwelt entführen.

Die ersten Kurzfilmtag-Botschafter: Doris Dörrie und Blond

Traditionell unterstützen prominente Botschafter den Aktionstag. Die Chemnitzer Band **Blond** verpackt ihre Botschaft in einem eigenen Song: „Haut euch auf die Couch und macht die Augen ganz weit auf!“ (<https://vimeo.com/290254435>). Lotta und Nina Kummer sind nicht nur Schwestern, sondern haben mit den Kraftklub-Brüdern Felix und Till sowie Papa Jan (AG Geige) noch weitere Musiker in ihrer Familie. Der Dritte im Blond-Bunde ist

Multi-Instrumentalist Johann Bonitz. Auf ihren bislang zwei Tonträgern präsentiert das junge Trio eine variationsreiche Mischung aus Indie, Pop und Las Vegas Glamour. „Filmmetzgerin“ **Doris Dörrie** steht an der Fleischtheke und empfiehlt den Kurzfilm: <https://vimeo.com/289260156>. Für die Regisseurin (u.a. „Kirschblüten – Hanami“, „Männer“), Produzentin und Schriftstellerin steht fest: „In der Kürze liegt die Würze.“ Beim Kurzfilmschauen würde den Zuschauern nicht langweilig werden, so Dörrie. Anders als ein Langfilm hänge der Kurzfilm nämlich nicht durch. Weitere sechs BotschafterInnen und ihre Clips folgen in den nächsten Wochen.

Stadt.Land.Film!

Um die Wartezeit auf den Kurzfilmtag zu verkürzen, läuft auf der Website und dem Facebook-Kanal des Kurzfilmtages jede Woche ein anderer Kurzfilm. Immer mit einem anderen Anfangsbuchstaben beginnend, frei nach dem beliebten Wissensspiel „Stadt, Land, Fluss“: AAAAA... Stop....K wie Kurzfilm ab!

Die Botschafterclips:

<https://kurzfilmtag.com/botschafter.html>

Bildmaterial:

<http://kurzfilmtag.com/presse.html>

Infos & Anmeldung:

<http://kurzfilmtag.com/>

Pressekontakt:

Stefan Bast

Telefon: 0179.664 15 80 | E-Mail: presse@kurzfilmtag.com

Über den Kurzfilmtag

Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Inzwischen feiern auch viele andere Länder den Kurzfilmtag. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters.

Der siebte deutsche Kurzfilmtag wird gefördert von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Thüringer Staatskanzlei, der Sächsischen Staatskanzlei und dem Medienboard Berlin-Brandenburg.

Partner sind EclairPlay, ARTE, 13th Street, filmecho/filmwoche, die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V., der Hauptverband Deutscher Filmtheater, der Bundesverband Kommunale Filmarbeit, First Steps, der Bundesverband Jugend und Film, die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, die DEFA-Stiftung, Interfilm Berlin, die KurzFilmAgentur Hamburg e.V. und Indie kino Berlin.

KOORDINATION

FÖRDERER



PARTNER

